

AG GWO **Arbeitsgruppe gerechte Wirtschaftsordnung**

CGW
Christen für gerechte Wirtschaftsordnung

INWO Deutschland
Initiative für natürliche Wirtschaftsordnung

Vorsitzender: Rudi Mehl, Bauschlottestr. 4, 75249 Kieselbronn; Tel.: 07231/52318 – mail: info(at)ag-gwo.de

Die kleinen Leute von Swabedoo

Signatur Poesie 2
Beilagen: 1 Textbuch mit Fellstück

Didaktischer Kommentar

Inhaltlicher Schwerpunkt

Eine fantastische Erzählung, in der warme Pelzchen zunächst durch Schenken und als Tauschmittel für Waren und Dienste unbekümmert zwischen den Leuten hin und her gereicht werden (= „fließendes“ Geld). Dann aber beginnen zunächst einzelne Personen, dann mehr und mehr Leute, die Pelzchen zu sammeln und nur noch sehr widerwillig wegzugeben (= „gehortetes“ Geld). Als bald machen sich in der Gesellschaft soziale, psychosomatische und emotionale Probleme breit. Geld wird jetzt nicht mehr als Mittel, das das Leben erleichtert begriffen, sondern als Gut, das Sorgen bereitet. Mühsam und nur Schritt für Schritt gelingt es einem Teil der Leute, zum Verschenken des Geldes an den, der es brauchen kann, zurückzukehren.

Didaktisch-methodische Verwendungsmöglichkeiten (Lernziele, methodischer Einsatz, ...):

Zum einen ist die Erzählung geeignet, um die ursprüngliche Funktionen von Geld zu begreifen: Geld soll problemlos dorthin in die Hände derer gelangen können, die es zum gemeinsamen Wohle nutzen können. D. h., die ursprüngliche Funktion von Geld ist, schenkend und leihend zu fließen. Weiterhin hat Geld die positive Funktion, Mittel zum Austausch unterschiedlicher „Talente“ (Waren, Dienstleistungen) zwischen den Menschen zu sein. Zum anderen zeigt die Erzählung die problematischen, Leben zerstörenden Funktionen von Geld als Wertaufbewahrungsmittel [beim Horten] und als Wertschöpfungsmittel [beim Anlegen oder Spekulieren]).

Altersgemäßheit:

Geeignet für Lernende ab ca. 12 Jahren

Zu verwendende Lehr- bzw. Unterrichtszeit:

Ca. 3-5 (Unterrichts-) Stunden bzw. 1 Halbttag.